



Plattform  
Ernährung und  
Bewegung e.V.

# Im Gleichgewicht – für ein gesundes Leben!

2. Infobrief / Juni 2005

Liebe Leserinnen und Leser!

Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Kampagnen setzt sich mit dem Problem der Übergewichtigkeit auseinander, in den Medien findet sich eine Flut von Berichten und Verhaltenstipps. Das Thema der Plattform Ernährung und Bewegung ist offensichtlich in der Breite unserer Gesellschaft angekommen. Bis zu einer wirksamen Eindämmung des Trends zum Übergewicht ist aber noch ein weiter Weg zu gehen, bei dem Viele Hand in Hand arbeiten müssen.

Als Vorsitzender freue ich mich deshalb über die weiter wachsende Zahl von nunmehr 80 Mitgliedern, die die Arbeit der Plattform Ernährung und Bewegung aktiv begleiten. Es ist gelungen, ein wirklich breites Spektrum sonst oft kontroverser gesellschaftlicher Kräfte für die gemeinsame Arbeit an der Prävention des Übergewichts zu gewinnen. Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen des Bildungswesens, der Wirtschaft, des Sports, der Medizin, aus Ministerien und Krankenkassen und viele mehr arbeiten hier zusammen.

Gespräche mit vielen Ansprechpartnern in Bundesministerien und Verbänden zeigen, dass die Entwicklung dieses besonderen „Plattform-Potenzials“ mit großem Interesse verfolgt wird.

Auch die programmatische Arbeit der Plattform beginnt Früchte zu tragen – das Aktionsprogramm ist verabschiedet, die ersten Aktionen sind angelaufen, weitere für 2005 und die Folgejahre in Vorbereitung. Die Plattform befindet sich auf einem guten Weg.

Berlin, 15. Juni 2005

Ihr  
Prof. Dr. Erik Harms  
Vorsitzender der Plattform  
Ernährung und Bewegung e.V.

Aktionsprogramm verabschiedet

Zehn bis 15 Prozent der Kinder in Deutschland sind bereits bei ihrer Einschulung übergewichtig. Ihre Chancen, ein günstiges Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu entwickeln, sind um so besser, je früher sie dazu motiviert werden.

Die Plattform konzentriert sich daher auf Ansätze der primären Prävention und der Gesundheitsförderung und setzt hier mit ihrem jetzt verabschiedeten Aktionsprogramm konkrete Akzente. Das Programm setzt sich mit der Situation in Familien, Tageseinrichtungen für Kinder, Grundschulen und Wohnumfeld auseinander und richtet sich mit seinen Projekten an Eltern, Kinder, pädagogische Berufsgruppen, Planer und Multiplikatoren.

## Projekte

Projektstarts in 2005

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Frage, welche Wege und Inhalte geeignet sind, um die Familien und Kinder anzusprechen, die aufgrund ihrer ungünstigen sozialen Situation überproportional häufig von Übergewicht betroffen sind.

Zu dieser Frage baut die Plattform ein *Expertenforum* mit Akteuren aus Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, dem Migrations- und dem Gesundheitssektor auf. Das langfristig angelegte Expertenforum wird sich mit Möglichkeiten einer gezielten *Präventionsarbeit für sozial benachteiligte Gruppen* beschäftigen.

Für November 2005 ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und der Lebensmittelwirtschaft ein *Kongress zur Zukunft der Lebensmittel* geplant. Er dient dem Überblick über und der Diskussion von Entwicklungstrends im Lebensmittelangebot.

Diskutiert werden sollen auch mögliche Beiträge der Anbieter von Lebensmitteln und außerhäuslicher Verpflegung zur Prävention von Übergewicht.

Bereits laufende Präventionsprogramme in Kindertageseinrichtungen und deren Evaluation werden im Rahmen eines Workshops Anfang 2006 diskutiert. Auf dieser Grundlage wird die Plattform entscheiden, welche Ansätze mit dem Ziel einer möglichst breiten Einführung besonders unterstützt werden sollen.

In Kooperation mit dem Plattform-Mitglied BildungsCent e.V. entstand eine bundesweite Info-Aktion für Grundschüler und 10-14jährige. Ab Anfang Juni werden auf ca. 10 Millionen Herlitz-Schulheften der Herlitz AG Verhaltenstipps kommuniziert.

<http://www.bildungscnt.de>.



Ausschnitt aus der Info-Aktion in Schulheften

Das Aktionsprogramm ist verfügbar unter <http://www.ernaehrung-und-bewegung.de>. Es ist für die Integration weiterer Projekte offen.

Plattform-Logo – auch für Projekte von Nicht-Mitgliedern

Neben den Mitgliedern können auch Projektträger, die nicht Mitglied sind das Plattform-Logo nutzen, wenn sie die Kriterien der Logo-Richtlinie erfüllen und einen Nutzungsvertrag abschließen. Die Logorichtlinie ist verfügbar unter <http://www.ernaehrung-und-bewegung.de>. Der Nutzungsvertrag kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

## Expertenbeirat

### Interdisziplinäre Kompetenzen

Auf großes Interesse und Bereitschaft zur Mitarbeit ist der Expertenbeirat der Plattform gestoßen, der in Kürze seine Arbeit aufnehmen kann. Die Beiratsmitglieder werden die Plattform bei der Umsetzung ihrer Programmatik beraten

Die Mitglieder des Expertenbeirates kommen aus Wissenschaft und Praxis. Vertreten sind u.a. die Bereiche Public Health, Prävention, Kinderernährung, Kinderpsychologie und -psychiatrie, Ernährungs- und Sportwissenschaft, Sportmedizin, Epidemiologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Kommunikation und Bildungswesen.

Ihre Mitarbeit zugesagt haben Prof. Klaus Bös, Prof. Wolf-Dietrich Brettschneider, Prof. Johannes Hebebrand, Prof. Klaus Hurrelmann, Dr. Mathilde Kersting, Dr. Ulrike Korsten-Reck, Dr. Bärbel-Maria Kurth, Reinhard Mann, Prof. Manfred J. Müller, Prof. Peter Stehle, Dr. Helga Theunert, Prof. Walter Tokarski und Prof. Wolfgang Tietze. Die Erfahrungen des französischen nationalen Präventionsprojektes EPODE vertritt die Projektleiterin Sandrine Raffin. Um die international vorhandene Erfahrung zu nutzen, sind weitere Experten angefragt.

## Vorstand und Geschäftsführung

### Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen im März

Rund 100 Vertreter der Mitgliedsorganisationen nahmen an der ersten Mitgliederversammlung der Plattform am 14. März in Berlin teil, auf der das Aktionsprogramm diskutiert und weitere Mitglieder des Vorstandes gewählt wurden.

Auf noch nicht besetzte Plätze des erweiterten Vorstands wurden gewählt:

Hartmut Gahmann, Nestlé Deutschland AG,

Dr. med. Wolfram Hartmann, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ),

Dr. med. Klaus-Ulrich Oehler, Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V. (BKJPP),

MRin Hildegard Rust, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, für den Freistaat Bayern und

Dr. Werner Wolf, Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG.

MRin Hildegard Rust vertritt den Freistaat Bayern auch im geschäftsführenden Vorstand der Plattform.

## Geschäftsführung und Geschäftsstelle in Berlin

Mit einer eigenen Geschäftsstelle in Berlin, die zur Zeit aufgebaut wird und am 01. September 2005 ihre Arbeit aufnimmt, wird die Organisation der Plattform weiter gefestigt.

Die Geschäfte der Plattform wird ab September

Dr. Anna Oldenburg führen. Sie ist Diplomkauffrau und zur Zeit Geschäftsführerin eines Berliner Vereins, der Projekte mit dem Ziel der sozialen Stadtentwicklung entwickelt und durchführt.



Die Räume der neuen Geschäftsstelle befinden sich in Berlin-Mitte in der Wallstraße 61.

## Impressum

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.  
Aufbausekretariat/Geschäftsstelle  
büro hammerbacher  
Ruth Hammerbacher (V.i.S.d.P.)  
Schnatgang 27  
49080 Osnabrück

Tel. (0541) 33 88 2 - 0  
Fax: (0541) 33 88 2 - 79

<mailto:plattform@hammerbacher.de>  
<http://www.ernaehrung-und-bewegung.de>